

Versuchsergebnisse aus Bayern 2005

Faktorieller Sortenversuch Sommerweizen Ertragsstruktur



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 8, 85354 Freising

©

Autoren: L. Hartl
Kontakt: Tel: 08161/71-3628, Fax: 08161/71-4085
Email: lorenz.hartl@LfL.bayern.de

Inhaltsverzeichnis

Sommerweizen, Versuch 131

Faktorieller Sortenversuch zur Beurteilung der Resistenz, Anbaueigenschaften, Qualität und Ertrag

Erläuterungen zu den Untersuchungen	3
Geprüfte Sorten/Stämme	4
Versuchsbeschreibung	5
Ertragsstruktur, Sorten, 2005 (LSMEANS)	7
Ertragsstruktur, Orte und Behandlungen, 2005	8
Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig (LSMEANS)	9
Ertragsstruktur, Sorten, dreijährig (LSMEANS)	10

Erläuterungen zu den Untersuchungen

Unterschiede in der Ertragsstruktur in Abhängigkeit von Sorte und produktionstechnischen Maßnahmen geben wertvolle Hinweise zum optimalen Bestandesaufbau und zur richtigen Bestandesführung.

Das vorliegende Berichtsheft „Sommerweizen Ertragsstrukturdaten“ ist als Ergänzung zum Bericht „Versuchsergebnisse Sommerweizen 2005“, in dem Kornerträge und Wachstumsbeobachtungen mitgeteilt wurden, zu sehen. Detaillierte Angaben über die Versuchsstandorte und Anbaubedingungen sind diesem Heft zu entnehmen.

Die Ermittlung der Ertragskomponenten erfolgte durch Auszählen der Bestandesdichte in den Versuchspartellen (entsprechend den „Richtlinien für die Durchführung von landwirtschaftlichen Wertprüfungen und Sortenversuchen“ des Bundessortenamtes), Bestimmung des Tausendkorngewichtes am gedroschenen Erntegut und Errechnung der Kornzahl/Ähre. Die in den Tabellen erscheinenden durchschnittlichen Kornzahlen (z.B. Mittelwert einer Sorte über mehrere Versuchsstandorte) sind jeweils das arithmetische Mittel aus den für jeden Einzelversuch und jede Kombination errechneten Kornzahlen.

Sortenmittelwerte

Für die Prüfglieder stehen – je nach Prüfdauer und Status – unterschiedlich viele Ergebnisse aus LSV bzw. Wertprüfung zur Verfügung.

Um die Vergleichbarkeit der Sortenmittelwerte über Orte und Jahre zu gewährleisten, werden die Werte mit der SAS-Prozedur GLM/LSMEANS errechnet. Damit sind alle Sorten unabhängig von ihrer Prüfdauer und der Anzahl der Versuche, untereinander vergleichbar.

Dabei können die Ergebnisse von dreijährig geprüften Sorten als endgültig gesichert angesehen werden. Bei zwei Prüffahren wird das Ergebnis als vorläufig bezeichnet. Als „Trend“ ist das auf drei Jahre hochgerechnete Ergebnis zu betrachten, wenn nur Daten aus einem Prüffahr vorgelegen sind.

Geprüfte Sorten/Stämme

Kenn-Nr. BSA	Sortenname/ Sorten- bezeichnung	Qualität	zugelassen seit	Verm.Fläche in Bayern 2005 (ha)	Züchter/ Sorteninhaber (Kurzform)
LSV Hauptbericht					
0791	Eminent	E	2003	18	SHWE/IGPZ
0812	Epos	E	2004	16	SHWE
0790	Taifun	E	2003	40	LOCH
0661	Thasos	E	1994	81	STRU/SAUN
0702	Triso	E	1996	100	DSV/IGPZ
0798	Melissos	A	2003	-	STRU
0779	Monsun	A	2002	5	LOCH
0728	Picolo	A	1998	27	ACK
0813	Tybalt	A	2004	-	ECK
Wertprüfung					
0817	LOCH 817			-	LOCH
0818	Kadrilj	A	2005	-	HADM

ANSCHRIFTEN DER ZÜCHTER/SORTENINHABER:

- ACK - Saatzucht Dr. J. Ackermann & Co., Ringstraße 17, 94342 Irlbach
DSV - Deutsche Saatveredelung, Weissenburger Straße 5, 59557 Lippstadt
ECK - Saatzucht W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co., 33818 Leopoldshöhe
HADM - Saatzucht Hadmersleben GmbH, Kroppenstedter Straße, 39398 Hadmersleben
IGPZ - I.G. Pflanzenzucht GmbH, Postfach 15 17 04, 80050 München
LOCH - Firma Lochow-Petkus GmbH, Postfach 11 97, 29296 Bergen
SAUN - Saaten-Union, Eisenstr. 12, 30916 Isernhagen
STRU - Firma Friedrich Strube, Saatzucht KG Söllingen, Hauptstraße 1, 38358 Schöningen
SHWE - Schweiger-Weizen GbR, 06408 Biendorf

Versuchsbeschreibung

Versuchsanlage: Spaltanlage, 2 Faktoren, 3 Wiederholungen
2 Orte mit Wertprüfung

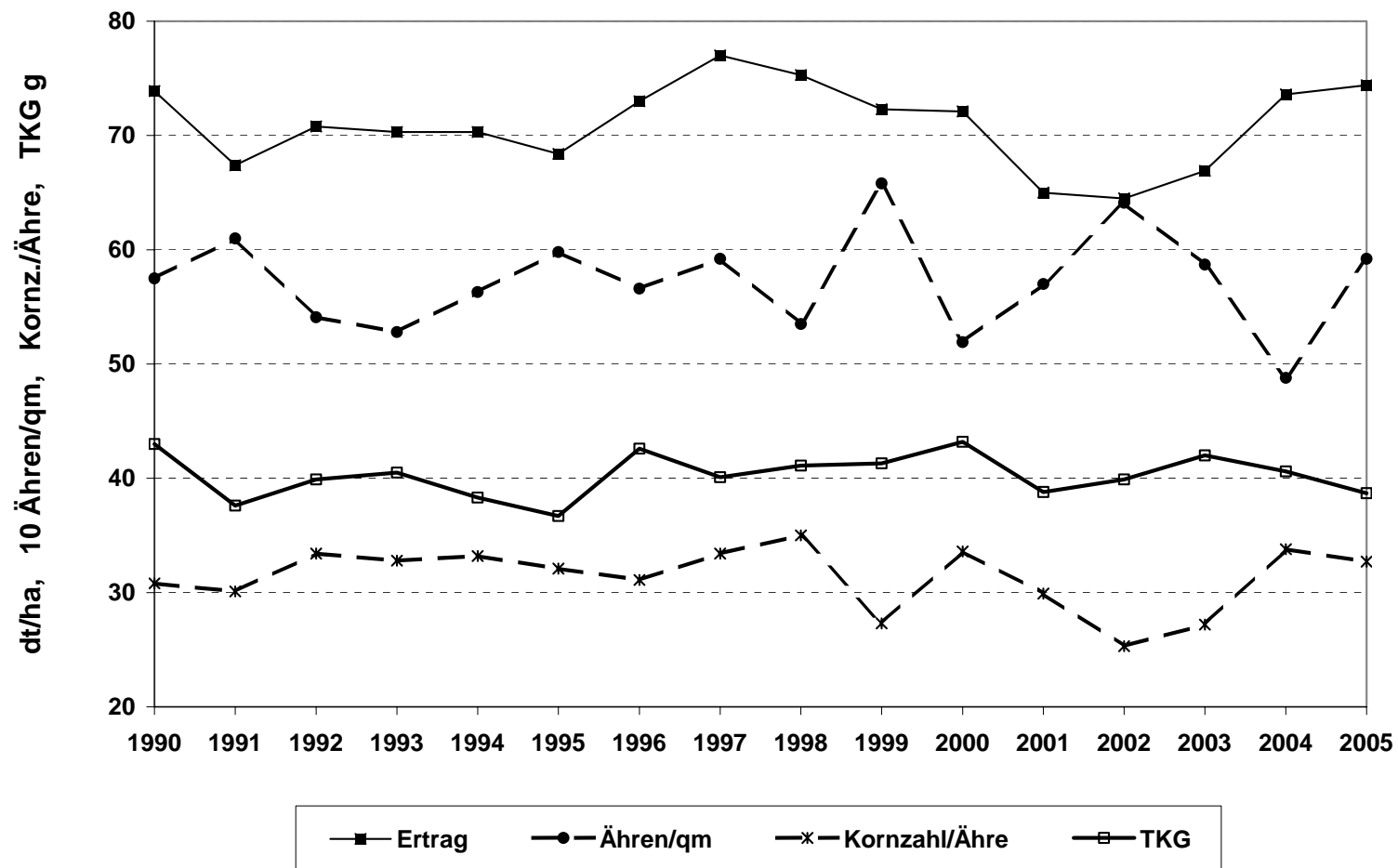
Faktoren: 1. Sorten: Hauptsortiment 9 Sorten
Wertprüfung: 2 Stämme
(detaillierte Auflistung in Tabelle "Geprüfte Sorten/Stämme")

2. Wachstumsregler: Beschreibung der Stufen:

	N-Düngung	Wachstumsregulator	Fungizide
Beh. 1	ortsüblich optimal	ohne	ohne
Beh. 2	ortsüblich optimal	mit (CCC-Einsatz je nach Region und Stand (0.3-1.0 l/ha))	gezielt gegen Fuß-, Blatt- und Ährenkrankheiten

N-Spätdüngung in allen Stufen einheitlich

Ertragsstruktur in Sommerweizen LSV Bayern 1990-2005



Ertragsstruktur, Sorten, 2005 (LSMEANS)

Sorten	Ertrag dt/ha	Ährenzahl / m ²	TKG g	Kornzahl / Ähre
LSV Hauptsortiment (Durchschnittswerte aus 2 Versuchsorten)				
E Eminent	74.5	594	37.7	33.3
E Epos	73.1	682	33.8	31.8
E Taifun	74.4	551	42.2	32.0
E Thasos	69.9	558	38.2	32.8
E Triso	76.3	642	37.6	31.6
A Melissos	75.9	568	38.4	34.8
A Monsun	74.9	540	42.3	32.8
A Picolo	74.7	549	39.2	34.7
A Tybalt	73.7	552	41.0	32.6
Wertprüfung				
LOCH 00817	76.9	662	33.6	34.6
E Kadrij	73.9	614	41.3	29.2
Mittel	74.4	592	38.7	32.7

Ertragsstruktur, Orte und Behandlungen, 2005

Orte (Mittel nur aus Hauptsort.)	Ertrag dt/ha			Ährenzahl / m ²			TKG g			Kornzahl / Ähre		
	1	2	Mittel	1	2	Mittel	1	2	Mittel	1	2	Mittel
Frankendorf	65.7	73.5	69.6	613	601	607	34.4	36.2	35.3	31.1	33.7	32.4
Gersthofen	74.4	83.1	78.7	544	568	556	43.1	41.9	42.5	31.7	34.9	33.3
Mittel	70.0	78.3	74.1	579	585	582	38.8	39.1	38.9	31.4	34.3	32.8

Beschreibung der Stufen des 2. Faktors siehe Versuchsbeschreibung

Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig (LSMEANS)

Sorten	Ertrag dt/ha	Ährenzahl / m ²	TKG g	Kornzahl / Ähre
abschließende Bewertung nach drei Prüffahren				
E Eminent	74.3	594	40.3	31.0
E Taifun	75.6	553	44.4	30.8
E Thasos	71.2	554	40.9	31.5
E Triso	74.8	644	40.9	28.4
A Melissos	75.5	572	40.9	32.3
A Monsun	74.1	532	45.1	30.9
A Picolo	76.5	570	41.3	32.5
vorläufige Bewertung nach zwei Prüffahren				
E Epos	72.3	637	37.9	29.9
A Tybalt	73.3	538	43.2	31.5
Mittel	74.2	577	41.7	31.0

2003 = Durchschnittswerte von 2 Orten

2004 = Durchschnittswerte von 2 Orten

2005 = Durchschnittswerte von 2 Orten

Ertragsstruktur, Sorten, dreijährig (LSMEANS)

Sorten	Ertrag dt/ha			Ährenzahl / m ²			TKG g			Kornzahl / Ähre		
	1	2	Mittel	1	2	Mittel	1	2	Mittel	1	2	Mittel
E Eminent	68.8	79.8	74.3	578	611	594	40.2	40.5	40.3	29.6	32.3	31.0
E Taifun	70.1	81.0	75.6	541	565	553	44.1	44.8	44.4	29.4	32.0	30.7
E Thasos	66.9	75.5	71.2	552	556	554	40.7	41.1	40.9	29.8	33.0	31.4
E Triso	70.5	79.1	74.8	606	682	644	41.0	40.8	40.9	28.3	28.4	28.4
A Melissos	71.8	79.1	75.5	579	566	572	40.7	41.1	40.9	30.5	34.0	32.3
A Monsun	69.7	78.5	74.1	546	518	532	44.8	45.4	45.1	28.5	33.4	30.9
A Picolo	71.3	81.7	76.5	562	578	570	41.3	41.4	41.3	30.7	34.2	32.4
Mittel	69.9	79.2	74.6	566	582	574	41.8	42.2	42.0	29.6	32.5	31.0

2003 = Durchschnittswerte von 2 Orten

2004 = Durchschnittswerte von 2 Orten

2005 = Durchschnittswerte von 2 Orten

Beschreibung der Stufen des 2. Faktors siehe Versuchsbeschreibung